

Musway MS4.2C + MS5.2C – günstige Kompos
in den Größen 10 und 13 Zentimeter

Universell und günstig



► Nachdem wir uns bereits im Test auf die Musway-Systeme im 16er-Format gestürzt haben, werfen wir diesmal einen Blick auf die kleineren Lautsprechersets der MS-Serie.

Musway hat in letzter Zeit sein Lautsprecherprogramm stetig ausgebaut. Mittlerweile gibt es auch fahrzeugspezifische Lösungen, das Gros der Sets ist allerdings für Standardöffnungen gemacht. Hier werden von den populären 16ern (eigentlich 16,5 cm bzw. 6,5")

bis zu den 10ern alle gängigen Größen abgedeckt, und zwar meist als Komponentensystem und als Koaxiallautsprecher. Unsere beiden Testkompos entstammen der mittleren MS-Serie, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, guten Sound zum vernünftigen Preis an-

Familienähnlichkeit: 10er und 13er haben belüftete Körbe und einen gemeinsamen Ferritantrieb

zubieten. Bei Kursen von 150 bis 160 Euro darf man kein High-End erwarten, solide Qualität dagegen schon. Und das geht so: Man nehme eine 25-Millimeter-Kalotte als Hochtöner, womit die MS-Kompos absolut standesgemäß ausgestattet sind. Als Tieftöner





Oben 12-dB-Weiche mit Pegelabsenkung für den Hochtöner, unten 6-dB-Spule für den 13er-Tiefmitteltöner

nehme man die guten, alten Papiermembranen und treibe sie mit 25-Millimeter-Schwingspulen an. Das Ganze wandert in einen bezahlbaren, aber vollkommen ausreichenden Blechkorb und es kommt ein Ferritantrieb zum Einsatz. Bei den Frequenzweichen sparen wir an der Verpackung und legen sie als Kabelweichen aus. 12 dB pro Oktave, um den Hochtöner wirkungsvoll zu trennen, beim 13er-Tieftöner reicht eine kleine Spule und der 10er braucht überhaupt keine Beschaltung. Fertig sind die MS-Kompos, die sich bei den klangentscheidenden Baugruppen nicht verstecken müssen, jedoch preislich im bezahlbaren Rahmen bleiben.

Messungen und Sound

Im Messlabor bestätigen die MS-Kompos, dass sie voll konkurrenzfähig sind. Der Hochtöner spielt artig bis über 20 kHz und wird durch die Weiche passend gefiltert. Die gutmütigen Papiermembranen der Tiefmitteltöner laufen ohne böartige Resonanzen, so dass der milde Einsatz von Weichenbauteilen gerechtfertigt ist. Das Resultat sind sowohl beim MS4.2C als auch beim MS5.2C einwandfreie Amplitudengänge. Nebenbei sorgt die Auslegung der Schwingspulen auf 3 Ohm dafür, dass auch aus Autoradios ein paar Watt mehr herauskommen, so dass insgesamt nicht viel Verstärkerleistung nötig ist. Klanglich geht's mit den Musways dank leichter Papiermembranen in die richtige Richtung. Der Sound ist lebendig und die Systeme scheinen Spaß am Musizieren zu haben. Dabei bleibt der Klang immer recht ausgeglichen, so dass man den Systemen auch Langstreckentauglichkeit bescheinigen kann. Beim Pegel stoßen sie dagegen früher an ihre Grenzen als teurere Kompos, für den Alltag stehen jedoch genug Reserven zur Verfügung. Insgesamt passt die Performance jedoch auf ganzer Linie.

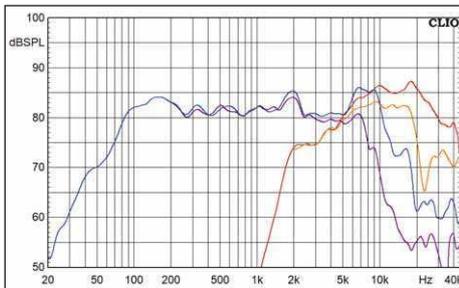
Fazit

Unsere MS4.2C und MS5.2C sind solide gemachte Lautsprecher ohne große Schwächen. Sie überzeugen mit vollwertigen Hochtönern und gutem Klang zum bezahlbaren Preis. Mit den MS-Kompos von Musway macht man nichts falsch.

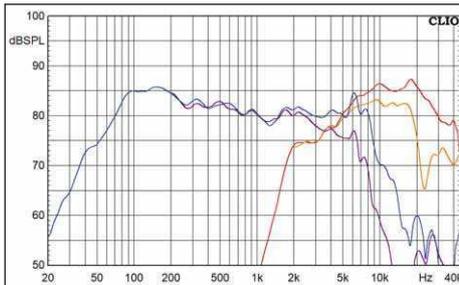
Elmar Michels



In dieser Preisklasse keine Selbstverständlichkeit: vollwertige 25er-Gewebekalotte



Auch ohne Frequenzweiche läuft der 10-cm-Tieftöner ohne größere Störungen. Am Hochtöner gibt's nichts auszusetzen



Das 13er-System zeigt einen sehr erwachsenen Amplitudengang, der insgesamt besonders ausgeglichen ist. Der Rest der minimalen Membranresonanz bei 6 kHz ist völlig harmlos



Lautsprecher

		Musway MS4.2C	Musway MS5.2 C
Vertrieb		Audio Design Kronau	Audio Design Kronau
Hotline		07253 9465-0	07253 9465-0
Internet: www.		musway.de	musway.de
Klang	55 %	1,3	1,3
Bassfundament	11 %	1,5	1,5
Neutralität	11 %	1,5	1,5
Transparenz	11 %	1,0	1,0
Räumlichkeit	11 %	1,0	1,0
Dynamik	11 %	1,5	1,5
Labor	30 %	1,5	1,5
Frequenzgang	10 %	1,5	1,5
Maximalpegel	10 %	1,5	1,5
Verzerrungen	10 %	1,5	1,5
Praxis	15 %	1,5	1,5
Frequenzweiche	10 %	1,5	1,5
Verarbeitung	5 %	1,5	1,5

Technische Daten

Korbdurchmesser	102 mm	129 mm
Einbaudurchmesser	97 mm	114 mm
Einbautiefe	49 mm	54 mm
Magnetdurchmesser	70 mm	70 mm
Membran HT	25 mm	25 mm
Gehäuse HT	46 mm	46 mm
Flankensteilheit TT/HT	-12 dB	6/12 dB
Hochtonschutz	PTC	PTC
Pegelanpassung HT	0, -3, -6 dB	0, -3, -6 dB
Gitter	•	•
Sonstiges	-	-
Nennimpedanz	3 Ohm	3 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,01 Ohm	3,00 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,20 mH	0,21 mH
Schwingspuleninduktivität Le	0,20 mH	0,21 mH
Schwingspuleninduktivität Le	0,20 mH	0,21 mH
Membranfläche Sd	55 cm ²	88 cm ²
Resonanzfrequenz fs	87,2 Hz	77,5 Hz
mechanische Güte Qms	3,72	4,23
elektrische Güte Qes	1,08	1,08
Gesamtgüte Qts	0,84	0,86
Äquivalentvolumen Vas	2,5 l	5,4 l
Bewegte Masse Mms	5,8 g	8,5 g
Rms	0,86 kg/s	0,97 kg/s
Cms	0,57 mm/N	0,50 mm/N
B*1	2,98 Tm	3,38 Tm
Schalldruck 2 V, 1 m	83 dB	84 dB
Leistungsempfehlung	30 - 100 W	30 - 100 W

Bewertung

		um 150 Euro	um 160 Euro
Preis			
Klang	55 %	1,3	1,3
Labor	30 %	1,5	1,5
Praxis	15 %	1,5	1,5
Preis/Leistung		hervorragend	hervorragend

CAR & HiFi
Ausgabe 2/2021

Note

1,4

1,4

„Guter Gegenwert fürs Geld.“